

# Amts- und Anzeigebblatt

für den Amtsgerichtsbezirk Eibenstock und dessen Umgebung

Bezugspreis vierteljährlich M. 1.50 einschließlich des „Mittl. Unterhaltungsblatts“ und der humoristischen Beilage „Seifenblasen“ in der Expedition, bei unseren Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

**Tageblatt** für Eibenstock, Carlsfeld, Hundshübel, Neuheide, Oberstüngenrön, Schönheide, Schönheiderhammer, Sofa, Unterstüngenrön, Wildenthal usw.

Erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage für den folgenden Tag. Anzeigenpreis: die kleinste Zeile 12 Pfennige. Im amtlichen Teile die gespaltene Zeile 30 Pfennige.

Tel.-Adr.: Amtsblatt.

Drucker und Verleger: Emil Hannebohn, verantwortl. Redakteur: Ernst Lindemann, beide Eibenstock.

Sernsprecher Nr. 210.

Nr. 106.

61. Jahrgang.  
Sonntag, den 9. Mai

1914.

In der Stadt Rixberg ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Dresden, am 7. Mai 1914.

## Ministerium des Innern.

Im Handelsregister ist auf Blatt 293 — Landbezirk — (Firma: **Oschatz & Seidel** in **Schönheide**) eingetragen worden:  
am 23. April 1914: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Kaufmann Alfred Oschatz in **Schönheide** ist ausgeschieden;  
am 6. Mai 1914: Der Kaufmann Friedrich Franz Seidel führt das Handelsgeschäft als Einzelkaufmann fort.  
Eibenstock, den 7. Mai 1914.

## Königliches Amtsgericht.

Die Nrn. 14, 60, 144, 198, 205 und 259 der Schankstättenverbotsliste sind zu **revidieren**.  
Stadttrat Eibenstock, den 7. Mai 1914.

Durch § 4 des Gesetzes vom 10. September 1870 über die Sonn-, Fest- und Wochentagsfeier sind an den Sonn-, Fest- und Wochentagen gewöhnliche Handarbeiten und Wochenarbeiten im Bereiche der Landwirtschaft und des Gewerbebetriebes, wenn sie außerhalb der Wohnungen, Wirtschaftsgebäude und Gewerberäume stattfinden, **verboten**.

Diese Bestimmung wird vielfach unbeachtet gelassen. Sie wird deshalb hiermit in Erinnerung gebracht mit dem Hinweise, daß Zuwiderhandlungen nach § 366, des Reichsstrafgesetzbuches mit Geld bis 60 Mk. oder entsprechender Haft zu bestrafen sind.  
Stadttrat Eibenstock, den 8. Mai 1914.

## Sonntag, den 9. Mai 1914, nachmittags 2 Uhr

sollen auf **Station Blaenthal** eine Wagenladung unfortierte **Boltmann-Kartoffeln** unter den vor der Versteigerung bekannt zu gebenden Bedingungen gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.  
Eibenstock, den 8. Mai 1914.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

## Tagesgeschichte.

### Deutschland.

Das Kaiserpaar in Karlsruhe. Am Donnerstag um 4 $\frac{1}{2}$  Uhr nachmittags trafen der Kaiser und die Kaiserin im Sonderzuge auf dem reich geschmückten Bahnhofs v. Korfu kommend in Karlsruhe ein u. wurden vom Großherzog und der Großherzogin von Baden, dem Prinzenpaar Max von Baden u. a. empfangen. Auf der Fahrt zum Schlosse, die trotz des Regens im offenen Wagen erfolgte, waren die Allerhöchsten Herrschaften Gegenstand herrlicher Ovationen. Am Portal des Schlosses wurden die Majestäten von der Großherzogin Luise von Baden begrüßt. An dem folgenden See nahm auch das Großherzogspaar von Mecklenburg-Strelitz teil, das abends zusammen mit dem Prinzenpaar Max von Baden nach Braunschweig abreiste.

Die Heranziehung der Ausländer zum Wehrbeitrage. Der Reichschapssekretär erklärte in der Budgetkommission, daß seine Mitteilung, ihm seien keine Vorstellungen auswärtiger Staaten gegen die Heranziehung von Ausländern zum Wehrbeitrag zugegangen, durchaus der Wahrheit entsprochen habe. Es seien ihm aber seit Mittwoch von Auswärt. Amte solche Vorstellungen zugegangen. Mehrere Kommissionsmitglieder gaben ihrer Verwunderung darüber Ausdruck, daß das Auswärtige Amt dem Schahamt von diesen Protesten keine Nachricht gegeben habe. Ein so langwieriger Geschäftsgang sei doch höchst auffallend.

Angedachte Verweigerung der Aufenthaltserlaubnis für Fremde in Elsaß-Lothringen. Der Pariser „Matin“ brachte aus Berlin die Meldung, die neue elsass-lothringische Regierung beabsichtige, alle in Elsaß-Lothringen wohnende Franzosen auszuweisen. Diese Meldung dürfte neue Kombinationen darstellen, die durch einige Zeitungsnotizen über die Verweigerung einer Aufenthaltserlaubnis hervorgerufen wurden. Auf jeden Fall ist, wie der „Frankf. Ztg.“ auf das bestimmteste versichert wird, in Straßburger Regierungskreisen von derartigen Plänen nichts bekannt.

### Oesterreich-Ungarn.

Das Befinden Kaiser Franz Josefs. Aus Schönbrunn wird gemeldet, daß Kaiser Franz Josef Donnerstag vormittag bei gutem Befinden und in guter Stimmung war. Er hat mit vorzüglichem Appetit das Frühstück eingenommen, sodann gearbeitet und Vorträge des Generaladjutanten und des Oberhofmeisters Fürsten Montenuovo entgegengenommen.

Einigung in der Orientbahnfrage. Wie der „Pester Lloyd“ meldet, fand am Mittwoch in Ofen-Fest eine Konferenz der beteiligten Selbstinstitute und der Vertreter der gemeinsamen österreichischen und ungarischen Regierung über die Orientbahnverhandlungen mit Serbien statt. Dem Blatt zufolge wurden über alle bisher strittigen Punkte Vereinbarungen erzielt.

### Vom Balkan.

Albanien in Rot. Es bestätigt sich, daß die Epitoten über die Albanier bei Argrolastro gefiegt, ein Umstand, der leicht für das ganze Fürstentum und für die Krone des Fürsten Wilhelm sich zu einer Katastrophe auswachsen kann. Nach Telegrammen, die der albanischen Regierung zugegangen sind, bringen griechische Banden mit Geschützen und Maschinengewehren un-

aufhaltam über Ciassa und Kicol vor und befinden sich bereits fünf Stunden von Berat entfernt. Von Süden her bringt ebenfalls eine Kolonne gegen Berat vor. Die albanische Gendarmerie ist nach Süden abgedrängt. Die Bevölkerung flieht, von Panik ergriffen. Falls Berat besetzt wird, stehen die Wege nach Valona und Durazzo offen. Die starken Banden bestehen größtenteils aus organisierten Bestandteilen der griechischen Armee und werden von griechischen Offizieren befehligt. Die internationale Kontrollkommission wird jetzt zwar versuchen die Schwierigkeiten aus dem Wege zu räumen. Ob ihr das gelingen wird, steht auf einem anderen Blatt.

### Afrika.

Er mordung eines Weißen in Südwestafrika. Aus Deutsch-Südwestafrika meldet der Gouverneur auf Grund einer Mitteilung der Ambotsion, daß ein Weißer, der von Tsumbe aus ohne behördliche Erlaubnis das Amboland betrat, in Ondonga von Uuanjamaleuten ermordet worden sei. Name und Nationalität des Ermordeten sind nicht bekannt. Der Ondongahauptling hat die Mörder vorläufig festgenommen und hält sie zur Auslieferung an das Bezirksamt Outju bereit.

### Amerika.

Der Streit zwischen den Vereinigten Staaten und Mexiko. Der Vertreter Carranzas in Los Angeles erhielt eine Depesche, daß die Rebellen Mazatlan eingenommen hätten. Der Korrespondent der Associated Press hat von Bord des amerikanischen Kriegsschiffes „California“ vor Mazatlan drahtlos gemeldet, daß durch die Explosion einer Bombe, welche von einem Flugzeug der Rebellen in die Straßen der Stadt geworfen wurde, vier Personen getötet und acht verletzt wurden. Das Feuer zwischen den Befestigungen der Rebellen und den Bundestruppen dauert an. Die Belagerer schienen im Vorteil zu sein.

Der Zwischenfall von Haiti. Der Zwischenfall von Haiti führte noch Mittwoch abend zu der sofortigen Entlassung des amerikanischen Gesandten Smith, welcher einer von Bryans Silberfreunden aus dem Jahre 1896, in Diplomatie und auswärtiger Politik aber ein ebenso ahnungsloser Fremdling war, wie die meisten von Wilson und Bryan neuangestellten Gesandten. Herr Smith hat das Staatsdepartement über die ganze Angelegenheit in Unkenntnis gelassen. Die Nationalbank von Haiti streckte inzwischen die Schadenssumme vor.

## Vertliche und sächsische Nachrichten.

Eibenstock, 8. Mai. Der Erzgebirgszweigverein Reustädtele hat die Wirtschaft am Schloß in Herrm Richard Dörffel übertragen. Herr Dörffel hat hier zuerst Hotel „Stadt Dresden“ und dann das Hotel „Englischer Hof“ innegehabt.

Dresden, 7. Mai. Der feierliche Schluß des gegenwärtigen Landtages findet nunmehr, nachdem die Arbeiten in den letzten Tagen außerordentlich gefördert worden sind, Mittwoch, den 20. Mai statt.

Baugen, 7. Mai. Wegen vorläufiger Brandstiftung wurde gestern vom hiesigen Schwurgerichte der 27 Jahre alte Fabrikarbeiter Paul Richard Schrapel aus Wehrsdorf bei Schirgiswalde zu fünf Jahren Zuchthaus, zehn Jahren Ehrenrechtsverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht verurteilt. Schrapel hat von Geburt an über dem rechten Auge eine starke Geschwulst und ist dadurch im Gesicht entstellt. Wegen dieses Fehlers fand er

bei seinen Jugendgenossen keinen Anstoß und war deshalb sehr erbittert. Nach seinem Geständnisse hatte er sich vorgenommen, aus Rache den sechs Jahre alten Sohn des Fabrikarbeiters Stern umzubringen, obwohl weder das Kind, noch dessen Eltern ihm etwas zuleide getan hatten, oder aber ein Haus in Brand zu stecken. Den letzteren Vorfall führte er am 19. April d. J. aus und zündete das Haus der Erben des Johann August an, das vollständig niederbrannte. Daraufhin hatte er sich selbst als Brandstifter gemeldet.

Schneeberg, 5. Mai. In einer Vorstandssitzung des Obergerechtigten Gau fängerbundes in Buchholz wurde das Programm für das am 4.—6. Juli d. J. in unserer Stadt stattfindende 50 jährige Bundesjubäum mit Bannerweihe endgültig festgelegt. Es ist vorgesehen am Sonntag ein Kommerz in der Festhalle mit Ehrung der Sängerveteranen, am Sonntag vormittag geistliches Konzert in der St. Wolfgangskirche, nachmittags 3 Uhr Bannerweihe auf dem Marktplatz und Weiberede des Herrn Superintendenten Thomas, kurzer Festzug und um 5 Uhr weltliches Konzert der Bundesvereine auf dem Festplatz, abends Festball. Am Montag finden Besichtigungen verschiedener Sehenswürdigkeiten, Frühstücken und Ausflüge statt.

Johanngeorgenstadt, 7. Mai. Auf Veranlassung der Kircheninspektion hielt der hiesige Kirchenvorstand unter dem Vorsteher des Amtshauptmanns Dr. Wimmer, Schmarzenberg, in Anwesenheit des Bezirksarztes und des Kaufmannsverbandes der Amtshauptmannschaft eine Sitzung ab, in der beschlossen wurde, einen neuen Friedhof anzulegen und auf diesem eine größere Porentationshalle zu errichten.

Mylau, 6. Mai. Eines unserer ältesten Anwesen, das „Deutsche Haus“, jetzt im Besitz der Stadtgemeinde und auf Abbruch ausgedoten, brannte in vergangener Nacht völlig nieder. Es war seit längerer Zeit unbewohnt. Man vermutet böswillige Brandstiftung.

Delsnitz i. L., 6. Mai. Aus einem Fenster elf Meter in die Tiefe gestürzt und ohne größeren Schaden davongekommen ist am Montag abend das 4-jährige Tochterlein des in der Bahnhofstraße wohnenden Rutschers Weller. Die Kleine war in der Schlaftrunkenheit aus ihrem Bettchen gestiegen und zum offenen Fenster hinausgesprungen. Nachdem man sie den im Nebenzimmer weilenden ahnungslosen Eltern übergeben hatte, schlief sie ruhig weiter.

Schöneck, 6. Mai. Die Waldbeerernte, welche im oberen Vogtlande heuer eine sehr reiche zu werden versprach, dürfte durch die letzten kalten Nächte völlig vernichtet worden sein. Die Heidelbeeren sowie die Waldbeeren standen zum großen Teile bereits in Blüte, sie sind erfroren; den Preisbeeren haben die Nachfrüchte anscheinend weniger geschadet.

## 19. Ziehung 5. Klasse 165. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

gegogen am 6. Mai 1914.  
20 000 M. auf Nr. 45797, 5000 M. auf Nr. 81073, 3000 M. auf Nr. 4882, 10897, 11749, 15102, 17670, 19429, 19555, 27552, 28742, 28891, 29005, 68944, 67814, 72172, 73577, 74481, 78900, 81290, 81296, 98571, 102180, 102750, 102826, 102944, 104084, 2000 M. auf Nr. 4878, 7526, 9723, 22418, 27522, 29474, 30445, 31892, 32576, 33218, 42568, 42985, 52479, 52518, 65249, 65817, 69828, 78058, 78018, 83080, 85179, 87557, 88127, 88385, 92735, 107254, 109511, 10000 M. auf Nr. 75, 1986, 8829, 9892, 13890, 16558, 17680, 18884, 32840, 37005, 42044, 45880, 47122, 47459, 54002, 59408, 62809, 63610, 63625, 64054, 64831, 66436, 66758, 72396, 73518, 73988, 78750, 78827, 80187, 80150, 84285, 89857, 90105, 92572, 92576, 98851, 96158, 96828, 96272, 99875, 108260.  
500 M. auf Nr. 108, 2689, 3471, 4142, 6492, 6947, 9805, 9898, 12909, 15486, 15545, 16894, 17797, 20899, 28887, 30810, 31516, 32961, 34018, 34411, 39780, 41473, 44722, 47512, 47737, 49558, 53496, 67483, 75721, 75052, 76207, 76810, 77225, 78998, 81026, 89005, 88357, 88844, 89149, 91569, 91690, 93992, 94042, 94060, 94189, 95298, 98982, 100874, 101599, 101826, 105581, 106782.